



## LOTUSEAL®

### Allesprimer

- hoch eindringfähig
- schnell erhärtend
- mineralisch verfestigend
- Haftung verbessernd
- dauerhaft wasserbeständig
- frei von Schadstoffen

#### 2K-Silikatimprägnierung zur Verfestigung von saugfähigen, mineralischen Untergründen

LOTUSEAL® Allesprimer ist eine völlig neue 2-komponentige Silikatimprägnierung, die wegen ihrer wasserdünnen Viskosität tief in den Untergrund eindringt und das Gefüge von Estrichen und Beton durch eine chemische Reaktion mineralisch verfestigt.

Damit wird die Oberflächengüte erheblich verbessert, die für die Haftung von Klebern und Zementen wichtige mineralische Oberfläche bleibt jedoch erhalten.

LOTUSEAL® Allesprimer reduziert nachhaltig das Saugverhalten trockener Untergründe, so dass auf das bisher erforderliche zeitaufwändige Vormässen bei Industriebodensanierungen mit dem schnellen und perfekten Industriebelag RHEOBOND® 007/008 verzichtet werden kann.

Teure und physiologisch bedenkliche Kunstharz-Grundierungen werden durch die silikatische Imprägnierung mineralischer Oberflächen überflüssig!

#### LOTUSEAL® Allesprimer

Verbrauch:	0,1 – 0,3 kg/m <sup>2</sup> (je nach Untergrund)
pH-Wert:	ca. 12
Temperaturen:	Raum, Untergrund und Material mind. + 5 °C, max. + 25 °C
relative Luftfeuchte:	max. 80 %
Belegbarkeit:	nach Trocknung
Farbton:	milchig-blau

**Chemotechnik**  
*Wir machen Boden gut!*

# 2K-Silikatimprägnierung zur Verfestigung von saugfähigen, mineralischen Untergründen

## Kurzbeschreibung

Hocheindringfähige, zweikomponentige Silikatimprägnierung zur Verfestigung und Konditionierung der Oberfläche alter und/oder trockener und sehr saugfähiger, mineralischer Untergründe.

LOTUSEAL® Allesprimer ist nach Erhärtung wasserfest und dampfdurchlässig und deshalb auch zur Anwendung auf Untergründen geeignet, bei denen mit rückseitiger Feuchteeinwirkung gerechnet werden muss.

## Einsatzgebiete

Konditionierung zementgebundener Untergründe zur Verlegung von Industriebelägen aus RHEOBOND® im Innenbereich. Durch kontrolliertes Saugverhalten des Untergrunds wird einem Verdursten der RHEODUR® Systemhaftbrücke vorgebeugt und eine gleichmäßigere Erstarrung des Verbundsystems erreicht.

Stabilisierung der Oberfläche von Unterlagestrichen zur Aufnahme von Spachtelmassen und Bodenbelägen.

## Grundregeln

Es gelten die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit chemischen Baustoffen. Darüber hinaus müssen stets die einschlägigen Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften sowie Merkblätter und Richtlinien der chemischen Berufsgenossenschaft beachtet werden.

## Materialverbrauch

Ca. 0,1 – 0,3 kg/m<sup>2</sup> je nach Porosität, Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrunds (Materialüberschuss vermeiden!).

## Bauklimatische Voraussetzungen

Trockene und vor schädlichen Einflüssen geschützte Flächen. Luft- und Untergrundtemperaturen mindestens + 5°, max. + 25 °C (Untergrundtemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt, relative Luftfeuchte < 80 %).

Für nachfolgende Arbeiten muss LOTUSEAL® Allesprimer vollständig abgetrocknet sein (Trocknungspause in der Regel über Nacht). Während der Trocknung für ausreichende Luftzirkulation sorgen!

## Untergrund für RHEOBOND®-Verbundestriche

Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig, oberflächlich trocken) und frei sein von weichen, losen und ablösbaren Bestandteilen, Rissen, Staub und Schlämme sowie Ölen, Fetten oder sonstigen haftungsmindernden Verunreinigungen. Er muss eine, für die zu erwartenden Lasten und Beanspruchungen ausreichende Tragfähigkeit sowie gute Oberflächenzugfestigkeit und zur Schubkraftübertragung eine ausreichende Rauheit aufweisen.

Für die Verlegung schwind- und spannungsarm erhärtender RHEOBOND®-Beläge ist in Innenbereichen am vorbereiteten Untergrund eine Oberflächenzugfestigkeit von mindestens 1,0 N/mm<sup>2</sup> (kleinste Einzelwerte) ausreichend.

Bei Flächen mit hohen dynamischen Lasten (Fahrverkehr) und/oder anderweitig hohen Beanspruchungen der Verbundzone, z. B. temperatur- und/oder lastabhängigen Verformungen sowie Durchbiegungen von Decken, muss die Oberflächenzugfestigkeit des vorbereiteten Untergrunds im Mittel  $\geq 1,5$  N/mm<sup>2</sup> betragen (Einzelwerte  $\geq 1,2$  N/mm<sup>2</sup>).

Untergrund vor der Verlegung durch Fräsen und/oder Kugelstrahlen mit ausreichendem Abtrag weicher Bestandteile, Zementschalen und Verunreinigungen intensiv vorbereiten. Haftungsmindernden Feinstaub mit leistungsfähigem Industriesauger entfernen!

Eventuelle Risse, Ausbrüche, schadhafte Fugen etc. vor Aufbringen des Verbundsystems fachgerecht instand setzen.

Für die Verlegung soll der Untergrund mattfeucht, jedoch nicht nass sein. Bei stark saugendem Untergrund muss ausreichend lange vorgehästet werden, um ein Verdursten der mineralischen RHEODUR® System-Haftbrücke auszuschließen. Alternativ: zusätzliche Untergrundkonditionierung mit LOTUSEAL® Allesprimer (siehe Produktinformation LOTUSEAL® Allesprimer).

Für das Aufbringen der RHEODUR® System-Haftbrücke muss LOTUSEAL® Allesprimer vollständig abgetrocknet sein. Ein Vornässen mit LOTUSEAL® Allesprimer konditionierter Untergründe ist normalerweise nicht mehr erforderlich. Nur bei stark saugenden Untergründen kann zusätzlich leichtes Anfeuchten sinnvoll sein, um vorzeitigem Abtrocknen der System-Haftbrücke vorzubeugen.

**LOTUSEAL® Allesprimer ist nicht geeignet zur Anwendung unter SILATEX® Haftbrücke**

## Unterlagsestriche zur Aufnahme von Bodenbelägen

Der schwimmende Estrich muss eine für die zu erwartenden Verkehrslasten ausreichende Tragfähigkeit aufweisen. Die Belegreife des Untergrunds ist vor dem Aufbringen von LOTUSEAL® Allesprimer festzustellen (CM-Messung). Bei beheizbaren Estrichen muss das Funktionsheizen abgeschlossen sein.

LOTUSEAL® Allesprimer verringert die Saugfähigkeit der Estrichoberfläche. Für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten sind deshalb für schwach saugende, mineralische Untergründe geeignete Grundierungen und Belagsklebstoffe einzusetzen. Im Zweifelsfall Probeverklebung durchführen!

## Verarbeitung

### Mischen

Den zweikomponentigen LOTUSEAL® Allesprimer (Komponente A + B) stets im angelieferten Mischungsverhältnis mit Elektrohandrührer mischen. Zunächst Komponente B langsam in die Komponente A einrühren, dann mind. 3 Minuten nachmischen. Dabei Mischkorb kreisförmig und nach oben und unten bewegen.

Farbmesser verwenden, damit keine an der Behälterwandung haftenden, unvermischten Bestandteile mitverarbeitet werden! Anschließend wird Umtopfen in ein separates Verarbeitungsgefäß empfohlen.

**LOTUSEAL® Allesprimer muss innerhalb von 60 Min. nach dem Mischen verarbeitet sein; älteres Material ist unbrauchbar und darf nicht weiter verwendet werden (Topfzeitende ist nicht erkennbar)!**

## Materialauftrag

LOTUSEAL® Allesprimer unverdünnt auf den vorbereiteten trockenen Untergrund mit langfloorigem Farbroller gleichmäßig auftragen. Überschüssigen Materialauftrag (Pfüthenbildung) vermeiden!

Für das Aufbringen von RHEOBOND® Belägen oder Spachtelmassen bzw. Bodenbelägen muss LOTUSEAL® Allesprimer vollständig abgetrocknet sein.

## Praxis-Hinweise

- LOTUSEAL® Allesprimer nicht anwenden auf jungem Beton und frischen Zementestrichoberflächen!
- Bei sehr dichten, z. B. hochfesten oder carbonatisierten Betonuntergründen, Zweckmäßigkeit der Anwendung an Testfläche überprüfen (Saugfähigkeit), ggf. technische Beratung anfordern!
- LOTUSEAL® Allesprimer ist in Anwendungsform alkalisch. Beim Anmischen Schutzbrille und Handschuhe tragen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen!
- LOTUSEAL® Allesprimer nicht in Kontakt mit Bauteilen aus Glas, Aluminium, Kupfer oder verzinkten Metallteilen bringen. Kontakt mit alkaliempfindlichen Materialien vermeiden! Eventuelle Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen!
- Nicht geeignet für Magnesia-, Kunstharz- und Gussasphaltuntergründe!

**Lagerfähigkeit:** mind. 6 Monate, frostfrei, im verschlossenen Originalgebinde.

**Chemotechnik Abstatt GmbH**  
Beilsteiner Straße 38, 74232 Abstatt  
Tel.: 07062-95 42 0, Fax: 07062-64 54 7

E-Mail: [info@chemotechnik.de](mailto:info@chemotechnik.de)  
[www.chemotechnik.de](http://www.chemotechnik.de)

Alle Angaben dieser Produktinformation, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte entsprechen unserem jeweiligen Kenntnisstand. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen am Bau wird jedoch empfohlen, die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Vorversuche zu überprüfen.

Dies vorausgesetzt, übernehmen wir Gewähr für die prinzipielle Richtigkeit der Produktinformation und die von uns beschriebenen und zugesicherten Eigenschaften und Wirkungen der darin erwähnten Produkte. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten.

Es gilt die jeweils aktuelle Fassung. Download unter: [www.chemotechnik.de](http://www.chemotechnik.de). Schutzrechte Dritter sind zu beachten! Die Text- und Bildrechte unterliegen dem Urheberrecht (Copyright Chemotechnik).